

Bitte reichen Sie das ausgefüllte und unterschriebene  
Formular nach Möglichkeit online über  
[www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/](http://www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/) ein.

**Hinweis:**

Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO können unter erleichterten Voraussetzungen die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater erhalten. In diesem Fall verwenden Sie bitte diesen Antrag (HOF-Formular 2.2 - juristische Person) für das vereinfachte Verfahren. Bitte beachten Sie, dass die Erlaubnis der Gesellschaft als Finanzanlagenvermittler mit Erteilung der Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenvermittler erlischt, da die beiden Gewerbe nicht nebeneinander ausgeübt werden dürfen, vgl. § 34h Absatz 2 Satz 1 GewO.

Der Antrag (HOF-Formular 1.2 – juristische Person) für das Regelverfahren zur Beantragung einer Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater ist hingegen zu verwenden, wenn die Voraussetzungen für eine Antragstellung im vereinfachten Verfahren nicht vorliegen. Sofern Sie den Umfang einer bestehenden Erlaubnis der Gesellschaft als Honorar-Finanzanlagenberater erweitern möchten, verwenden Sie bitte HOF-Formular 8.2 – juristische Person.

Bei diesem Formular handelt es sich um ein interaktives pdf-Formular, das am PC ausgefüllt werden kann. Sollten Sie das Formular dennoch handschriftlich ausfüllen wollen, verwenden Sie bitte kein Tipp-Ex und keine Aufkleber.

**Antrag (juristische Person) auf (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

- Erteilung einer Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 Gewerbeordnung (GewO)**
- Eintragung in das Vermittlerregister nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. §§ 34f Absatz 5 i. V. m. 11a Absatz 1 GewO**

**Hinweise:**

Wenn die juristische Person eine Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 GewO aufnehmen möchte, sind Sie als gesetzliche/-r Vertreter/-in zum einen verpflichtet, für die Gesellschaft die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater einzuholen. Zum anderen sind Sie verpflichtet, die Gesellschaft unverzüglich nach Aufnahme ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach §§ 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. §§ 34f Absatz 5, 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen. Der Antrag auf Eintragung in das Vermittlerregister kann gleichzeitig mit dem Erlaubnisantrag gestellt werden.

**Sofern die Gesellschaft nach Erlaubniserteilung die Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater unverzüglich aufnehmen möchte, kreuzen Sie daher bitte beide Kästchen an.**

Durch die Eintragung im Vermittlerregister erhält die Gesellschaft eine Registrierungsnummer als Honorar-Finanzanlagenberater. Diese Registrierungsnummer ist nicht mit einer eventuellen Registrierungsnummer als Versicherungsvermittler oder -berater oder als Immobiliendarlehensvermittler identisch.

**Antragstellerin: Juristische Person (z. B. GmbH, UG (haftungsbeschränkt), AG)****1. Antragstellerin:**

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform:

**2. Angaben zum Unternehmen (Gesellschaft):**

Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregistergericht:	HRB-, GnR- oder VR-Nummer:
Straße der Hauptniederlassung (Verwaltungssitz):	Hausnummer der Hauptniederlassung (Verwaltungssitz):
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

**Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende gewerbliche Niederlassungen?**

nein  ja

**Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:**

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

**2. 1. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/-s/-in/-innen:**

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern/-innen bitte HOF-Formular 5 als Beiblatt verwenden)

Herr       Frau       Divers       Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:
Straße des Hauptwohnsitzes:	Hausnummer des Hauptwohnsitzes:
PLZ:	Ort:

**Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende Hauptwohnsitze (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)?**

nein       ja

**Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:**

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

**2. 2. Bitte ausfüllen, sofern die Gesellschaft (= Antragstellerin) als geschäftsführende Gesellschafterin einer Personenhandelsgesellschaft (z. B. GmbH & Co. OHG, GmbH & Co. KG) tätig ist:** (bei Tätigkeit in mehreren Personenhandelsgesellschaften bitte HOF-Formular 6 als Beiblatt verwenden)

Im Handelsregister eingetragener Name der Personenhandelsgesellschaft mit Rechtsform:	
Handelsregistergericht:	HRA-Nummer:
Straße (Hauptniederlassung):	Hausnummer (Hauptniederlassung):
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

**3. Beschäftigt die Gesellschaft eine/-n oder mehrere Betriebsleiter/-in/-innen oder werden Zweigniederlassungen der Gesellschaft von einem/einer oder mehreren Beauftragten geleitet?**

nein  ja

Falls ja, bitte Familienname, Vorname/-n, Geburtsname (sofern abweichend), Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit/-en und aktuelle Wohnanschrift angeben:

**Hinweise:**

Nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 1 GewO ist die IHK für München und Oberbayern als Erlaubnisbehörde verpflichtet, zu prüfen, ob eine mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person der Antragstellerin die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt. Sofern ein/-e Betriebs- oder Zweigniederlassungsleiter/-in im Sinne von § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 1 GewO mit der Übermittlung der Daten an die Erlaubnisbehörde nicht einverstanden ist, kann er/sie nicht als Betriebs- oder Zweigniederlassungsleiter/-in der Antragstellerin tätig sein.

Bitte beachten Sie, dass für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) sowie eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, jeweils zur Vorlage bei einer Behörde, erforderlich ist. Diese Unterlagen können bei seiner/ihrer Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Wir bitten hierzu um **Verwendung des beigefügten Informationsblattes zur Beantragung** von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug bei der jeweils zuständigen Gemeinde und insbesondere um **Angabe des Behördenkennzeichens der IHK für München und Oberbayern (IHK): D8482**.

Herr       Frau       Divers       Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:
Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:

**4. Beschäftigt die Gesellschaft Personen, die unmittelbar bei der Anlageberatung mitwirken?**

nein       ja

Falls ja, verwenden Sie bitte HOF-Formular 7 („Beiblatt für unmittelbar mitwirkende Arbeitnehmer/-innen“).

## 5. Angaben zum Umfang der Erlaubnis:

Beantragt wird die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 Satz 1 GewO für die Anlageberatung im Sinne des § 1 Absatz 1a Satz 2 Nummer 1a Kreditwesengesetz (KWG) im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 KWG zu

- Produktkategorie 1: Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GewO)
- Produktkategorie 2: Anteilen oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GewO)
- Produktkategorie 3: Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Vermögensanlagengesetzes (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GewO)

### Hinweis:

Zu den Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) gehören nicht in Wertpapieren im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes verbriefte und nicht als Anteile an Investmentvermögen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs ausgestaltete

- Nummer 1: Anteile, die eine Beteiligung am Ergebnis eines Unternehmens gewähren,
- Nummer 2: Anteile an einem Vermögen, das der Emittent oder ein Dritter in eigenem Namen für fremde Rechnung hält oder verwaltet (Treuhandvermögen),
- Nummer 3: partiarische Darlehen,
- Nummer 4: Nachrangdarlehen,
- Nummer 5: Genussrechte,
- Nummer 6: Namensschuldverschreibungen und
- Nummer 7: sonstige Anlagen, die eine Verzinsung und Rückzahlung oder einen vermögenswerten Barausgleich im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld gewähren oder in Aussicht stellen, und
- Nummer 8: Anlagen, die im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld oder handelsüblichen Edelmetallen
  - a) eine Verzinsung und Rückzahlung,
  - b) eine Verzinsung und Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallen,
  - c) einen vermögenswerten Barausgleich oder
  - d) einen vermögenswerten Ausgleich durch die Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallengewähren oder in Aussicht stellen,

sofern die Annahme der Gelder nicht als Einlagengeschäft im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes zu qualifizieren ist.

**6. Angaben zu weiteren gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren/Tätigkeit als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Absatz 10 Satz 1 KWG:**

Ist die Gesellschaft über die im Original vorzulegende § 34f GewO-Erlaubnis hinaus bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (nach § 34c GewO [Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer, Wohnimmobilienverwalter], § 34d GewO [Versicherungsvermittler/-berater], § 34i GewO [Immobilienfinanzierungsvermittler]) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

nein       ja

Falls ja, welche Erlaubnis/-se, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

---

Ist die Gesellschaft bereits in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register der vertraglich gebundenen Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 5 KWG eingetragen?

nein       ja

Falls ja, beachten Sie in diesem Fall Hinweis Nummer 5 am Ende dieses Formulars.

**7. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:**

**7. 1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren:**

Ist oder war gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft strafrechtlich ermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wird oder wurde gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist oder war gegen die Gesellschaft oder eine/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n der Gesellschaft ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde, unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir bei den angegebenen Stellen die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

## 7. 2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen der Gesellschaft:

Ist über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hat die Gesellschaft eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802g ZPO) vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a InsO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welchem Insolvenzgericht und unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir die Akten zur Einsichtnahme anfordern.



## 8. Erforderliche Unterlagen für die Bearbeitung des Antrags der Gesellschaft:

### 8. 1. Erlaubnisbescheid nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO für die juristische Person (im Original)

- ist beigelegt.
- wird unverzüglich nachgereicht
- ist nicht mehr auffindbar.

#### Hinweis:

Auf die Übergangsregelung nach § 157 Absatz 4 GewO weisen wir hin.

### 8. 2. Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV im Umfang der beantragten Erlaubnis für die Gesellschaft (juristische Person) sowie ggf. für Personenhandelsgesellschaften, in denen die Gesellschaft als geschäftsführende Gesellschafterin tätig ist

#### Hinweise zum Versicherungsnachweis:

Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis ausschließlich das HOF-Formular 3.1 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung). Die Versicherungsbestätigung muss auf den Firmennamen der Gesellschaft (genaue Bezeichnung wie im Handelsregister eingetragen ohne Zusatz) ausgestellt sein und darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als drei Monate sein.

Bitte überprüfen Sie, ob der Versicherungsnachweis die beantragte/-n Produktkategorie/-en abdeckt.

**Im Falle eines Gruppenversicherungsvertrags** verwenden Sie bitte HOF-Formular 3.2 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens.

#### **Für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en:**

Sofern die Gesellschaft in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en als geschäftsführende Gesellschafterin tätig ist, muss für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich jeweils ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft/-en auch die Tätigkeit der Gesellschaft als Honorar-Finanzanlagenberater abdecken (siehe HOF-Formular 3.3).

### 8. 3. Nur für den Fall, dass im Rahmen dieses Erlaubnisanspruchs die Erlaubnis für eine oder mehrere Produktkategorie/-n beantragt wird, die von der der Gesellschaft bereits erteilten Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO noch nicht erfasst war/-en: **Sachkundenachweis für Honorar-Finanzanlagenberater für diese Produktkategorie/-n für jede/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in**

Bitte weisen Sie die Sachkunde für jede/-n gesetzliche/-n Vertreter/-in durch geeignete Zeugnisse über eine der folgenden Qualifikationen nach (bei mehreren gesetzlichen Vertretern/-innen bitte FAV-Formular 5 als Beiblatt verwenden):

- Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung als

- Geprüfter Bankfachwirt/Geprüfte Bankfachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen/Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläufer)
- Geprüfter Investment-Fachwirt/Geprüfte Investment-Fachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Finanzberatung/Geprüfte Fachwirtin für Finanzberatung (oder Vorläufer)
- Bank- oder Sparkassenkaufmann/Bank- oder Sparkassenkauffrau (oder Vorläufer)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ (oder Vorläufer)
- Investmentfondskaufmann/Investmentfondskauffrau (oder Vorläufer)

Abschlusszeugnis

- eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Bank, Versicherungen oder Finanzdienstleistung mit einem Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen/Geprüfte Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit einer abgeschlossenen allgemeinen kaufmännischen Ausbildung und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- als Geprüfter Finanzfachwirt/Geprüfte Finanzfachwirtin (oder Vorläufer) mit einem abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO

- als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen oder Geprüfte Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Erfolgreicher Abschluss eines mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder Akademie, die einen Abschluss verleiht, der einem Hochschulabschluss gleichgestellt ist und mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Ausländischer Befähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwendig)

#### Hinweise:

- Gemäß § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 4 GewO i. V. m. §§ 1 ff. FinVermV ist die Sachkunde aller nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen nachzuweisen. Eine Delegation des Sachkundenachweises auf sachkundige Angestellte ist nicht möglich. Nicht sachkundige Geschäftsführer bzw. Vorstände müssen durch Gesellschafterbeschluss/Beschluss des Aufsichtsrats von Tätigkeiten nach § 34h Absatz 1 GewO ausgeschlossen werden und dürfen dann auch tatsächlich keine nach § 34h Absatz 1 GewO erlaubnispflichtigen Tätigkeiten für die Gesellschaft ausüben.
- Wurde der Sachkundenachweis im Rahmen des Erlaubnisverfahrens nach § 34f GewO im Wege der Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“ für einzelne Produktkategorie/-n bereits erbracht, so ist die Sachkunde noch für die ggf. weiteren nun beantragten Produktkategorie/-n nachzuweisen.
- Wurde die Sachkunde im ursprünglichen Verfahren durch eine gleichgestellte Berufsqualifikation nach § 4 FinVermV erbracht, so genügt der Nachweis für alle drei Produktkategorien.
- Sofern die Sachkunde durch Anerkennung eines gleichgestellten ausländischen Befähigungsnachweises nach § 5 FinVermV i. V. m. § 13c GewO erbracht wurde, reicht dies aus, wenn der Umfang des Sachkundenachweises auch für die neu beantragte/-n Produktkategorie/-n festgestellt wurde.

#### Informationspflicht nach DS-GVO:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der IHK für München und Oberbayern zu Zwecken der Durchführung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens und zur Beaufsichtigung der gewerblichen Tätigkeit der Gesellschaft gemäß § 34h GewO. Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DS-GVO, in Verbindung mit den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, in Verbindung mit § 34h GewO und in Verbindung mit der auf Grundlage von § 34g GewO erlassenen Rechtsverordnung verarbeitet. Sofern Sie einen Antrag auf Aufnahme in das Vermittlerregister für die Gesellschaft gestellt haben, werden die personenbezogenen Daten an das Vermittlerregister des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V. übermittelt und weiterverarbeitet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Auch ist eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland nicht geplant.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der IHK für München und Oberbayern lauten: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, 80323 München, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de](mailto:datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de), Tel. 089 5116-0. Diese Kontaktdaten sind nur für datenschutzrechtliche Anfragen zu verwenden. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.ihk-muenchen.de/informationspflichten-datenschutz/](http://www.ihk-muenchen.de/informationspflichten-datenschutz/).

Ich versichere, dass die Gesellschaft ihre Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater gemäß den Vorgaben des § 34h GewO i. V. m. der FinVermV ausüben wird und insbesondere die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit von der Produktgeberseite im Sinne von § 34h Absatz 1 Satz 1 GewO besteht und eingehalten wird.

Ich bestätige ferner, dass die Gesellschaft Inhaberin einer Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO ist und diese Erlaubnis bis heute Bestand hat. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis der Gesellschaft nach § 34f Absatz 1 GewO mit Erteilung der Erlaubnis nach § 34h Absatz 1 Satz 1 GewO erlischt.

Ich versichere ferner die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen.

Ort, Datum:

Unterschrift eines/-r gesetzlichen Vertreters/-in:

---

---

## Checkliste zum Erlaubnisantrag als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 GewO (vereinfachtes Verfahren)

Hier sind die erforderlichen Unterlagen für **juristische Personen** auf einen Blick zusammengestellt:

1. **Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Erlaubnisantrag**   
(HOF-Formular 2.2)
2. **Erlaubnisbescheid nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO für die Gesellschaft (juristische Person) im Original**
3. **Versicherungsbestätigung** über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV im Umfang der beantragten Erlaubnis, ausgestellt auf die Gesellschaft (genaue Bezeichnung wie im Handelsregister eingetragen, ohne Zusatz) sowie ggf. für Personenhandelsgesellschaften, in denen die Gesellschaft als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig ist
4. **Nur für den Fall**, dass im Rahmen dieses Erlaubnisantrags die Erlaubnis für eine oder mehrere Produktkategorie/-n beantragt wird, die von der bereits erteilten Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO **noch nicht erfasst** war/-en:  
Sachkundenachweis für Honorar-Finanzanlagenberater für **diese** Produktkategorie/-n
5. Bei mehreren gesetzlichen Vertretern/-innen: **HOF-Formular 2**
6. Bei Tätigkeit als geschäftsführende Gesellschafterin in mehreren Personenhandelsgesellschaften (z. B. OHG, KG, GmbH & Co. KG): **HOF-Formular 6**
7. Bei unmittelbar mitwirkenden Arbeitnehmer/-innen: **HOF-Formular 7**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/](http://www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/).

## **BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:**

1. Die Bearbeitung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens sowie ggf. des Verfahrens zur Anerkennung von ausländischen Befähigungsnachweisen nach § 13c GewO sowie die Aufnahme angestellter Personen im Sinne von § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 6 GewO in das Register ist gebührenpflichtig. Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid. Den aktuellen Gebührentarif der IHK für München und Oberbayern können Sie über folgenden Link einsehen: [www.ihk-muenchen.de/gebuehren](http://www.ihk-muenchen.de/gebuehren)  
Der Gebührenbescheid stellt noch keine Erlaubnis zu Ausübung der beantragten Tätigkeit(en) dar. Hierfür ergeht nach Abschluss der Bearbeitung ein gesonderter Bescheid.
2. Die Erteilung der Erlaubnis entbindet nicht von einer eventuellen Anzeigepflicht gemäß § 14 Absatz 1 GewO.
3. Die Ausübung einer Tätigkeit nach § 34h Absatz 1 GewO ohne erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
4. Gewerbetreibende nach § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater) dürfen kein Gewerbe nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler) ausüben und umgekehrt.
5. Eine gleichzeitige Eintragung der Gesellschaft als Honorar-Finanzanlagenberater im Vermittlerregister nach § 11a Absatz 1 GewO und als vertraglich gebundener Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 1 KWG in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register ist in der Regel nicht zulässig.
6. Die Gesellschaft ist verpflichtet, Angestellte, die unmittelbar bei der Anlageberatung mitwirken, der zuständigen Erlaubnisbehörde mit HOF-Formular 7 zu melden und gemäß § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 6 GewO in das Vermittlerregister eintragen zu lassen.
7. Hinsichtlich der in Ziffer 6 der Hinweise genannten Personen hat die Antragstellerin sicherzustellen, dass sie zuverlässig sind und über einen Sachkundenachweis nach § 34h Absatz 1 Satz 4 i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 4 GewO verfügen.
8. Für ausländische Geschäftsführer/-innen/Vorstände: Berücksichtigen Sie bitte, dass aufenthaltsrechtliche Fragen von der IHK für München und Oberbayern im Rahmen des Erlaubnisverfahrens nicht geprüft werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die jeweils zuständige Ausländerbehörde.

**Informationsblatt zur Vorlage bei Ihrer Wohnsitzgemeinde  
bei Beantragung Führungszeugnis / Gewerbezentralregisterauszug**

(Bitte legen Sie dieses Schreiben bei Ihrer Wohnsitzgemeinde vor)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Beantragung eines Führungszeugnisses / eines Gewerbezentralregisterauszuges für den Antragsteller bitten wir um Verwendung folgender Daten:

Form: jeweils zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart O; § 150 Absatz 5 GewO Belegart 9)

Empfängerbehörde: IHK für München und Oberbayern  
III B 3  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

**Behördenkennzeichen: D8482**  
**(bitte die „Adressierung über ein Behördenkennzeichen“ mit dem o.g. Behördenkennzeichen verwenden, damit uns das Führungszeugnis / der Gewerbezentralregisterauszug digital übermittelt werden kann)**

Verwendungszweck: III B 3 - Gewerbeerlaubnis

Vielen Dank!

Ihre

Industrie und Handelskammer  
für München und Oberbayern